

Proj.: 1018
LV: 1

Oberflächenentwässerung am Sportgelände Börgerwald
Erd-, Kanalisations- und Pflasterarbeiten

Allgemeine Baubeschreibung

In der Gemeinde Surwold, OT Börgerwald soll die Oberflächenentwässerung der Schule und Sporthalle erneuert werden.

Die vorliegende Ausschreibung umfaßt alle erforderlichen Erd-, Kanalisations- und Pflasterarbeiten.

Auszuführende Leistungen

Herstellen der Regenwasserkanalisation einschließlich Regenabläufe und Anschlußleitungen.

Herstellen eines Versickerungsbeckens

Herstellen eines Fuß- und Radweges aus Betonsteinpflaster

Erdarbeiten:

Der vorhandene Boden ist im Bereich der Bautrasse für den Fuß- und Radweg in der für den neuen Aufbau erforderlichen Stärke sowie für die Herstellung des Versickerungsbeckens abzutragen.

Pflasterung Fuß- und Radweg:

8,0 cm Betonverbundstein (H-Stein)

4 cm Pflasterauflager aus Brechsand-/Splittgemisch

15 cm Brechkorngemisch 0/32 mm

Frostschuttschicht nach Erfordernis

Regenwasserkanalisation:

Regenwasserkanal aus Beton DN600 bis DN800

und PVC DN200 bis DN250

Regenablaufleitungen der RW-Einläufe werden in PVC DN150 gem. DIN EN 752 ausgeführt.

Kontrollschächte aus Betonfertigteilen DN1000 bis DN1200

Des weiteren sind die auszuführenden Leistungen im Leistungsverzeichnis ausreichend beschrieben, so dass an dieser Stelle auf weitere Erläuterungen verzichtet werden kann.

Lage der Baustelle

Die Baustelle befindet sich im Ortsteil Börgerwald östlich der Börgerstraße (L51)
(siehe hierzu auch beigefügte Übersichtskarte)

Vorhandene öffentliche Verkehrswege

- Börgerstraße (L51)
- Am Friedhof

Proj.: 1018	Oberflächenentwässerung am Sportgelände Börgerwald
LV: 1	Erd-, Kanalisations- und Pflasterarbeiten
Titel 3	Erdarbeiten

- 3.014 **Boden ausbauen und abfahren, Tiefe bis 1,0 m**
 Anstehenden Boden profilgerecht gem. Sollprofil lösen.
 Der Boden wird Eigentum des AN und ist von ihm zu abzufahren.
 Bodenklasse: 1- 5 gem. DIN 18300
 Bodenart: Mutterboden (z.T. durchsetzt mit Wurzelresten), Sand, Geschiebelehm, Geschiebemergel (siehe beigefügtes Bodengutachten).
 Der Boden ist in der für den neuen geplanten Aufbau erforderlichen Stärke auszuheben. Mehraushub wird nicht vergütet.
 Aushubtiefe: bis 1,0 m
 Die Abrechnung erfolgt nach LKW-Aufmaß in Verbindung mit einem Flächenaufmaß (Höhennivellement) im Beisein der Bauleitung vor und nach den Aushubarbeiten.
 Die Kosten hierfür sind in den EP einzukalkulieren.
- Menge: 160 m³ EP: GP:
- 3.015 **Schotter und Packlage aufnehmen und wieder einbauen**
 Schotter und Packlage getrennt von Frostschutzschicht aufnehmen. Das Material ist im Baustellenbereich zu lagern und als Bodenersatz bzw. als Frostschutzschicht in der Strassentrasse wieder profilgerecht einzubauen und zu verdichten.
 Abgerechnet wird nach Profilaufmaß vor und nach Abtrag.
 Schichtdicke: bis 15 cm
 Bauteil: vorhandener Straßenunterbau
- Menge: 45 m³ EP: GP:
- 3.016 **Aushubplanum verdichten**
 Erdplanum nach dem Bodenaushub in 3 Gängen mit geeignetem Gerät verdichten.
 Verdichtungsgrad: min. Ev2 > 45 MN/m².
 Nur im Bereich der später bebauten bzw. befestigten Flächen
- Menge: 480 m² EP: GP:
- 3.017 **Frostschutzschicht aus frostsicherem Füllboden**
 Frostsicheren Füllboden der Gruppen SE, SW oder SI gem. DIN 18196, der Klasse F1 gem. ZTV E-StB 07 und nach ZTV SoB-StB 04/07.
 Einbaudicke: bis 0,60 m
 gef. Verdichtungsgrad: Ev2 > 95 MN/m²
 Die Verdichtung auf dem Sandplanum ist vom AN nachzuweisen. Nachweis 1-mal pro angefangene 500 qm. Die Abrechnung erfolgt nach Profilaufmaß vor und

Proj.: 1018	Oberflächenentwässerung am Sportgelände Börgerwald
LV: 1	Erd-, Kanalisations- und Pflasterarbeiten
Titel 4	Regenwassersammlerleitungen

4.021

Rohrgraben, PVC DN200/DN250 Tiefe bis 1,50 m

Rohrgräben für die Entwässerungsleitungen DN200 bis DN250 bis zu einer mittleren Tiefe von 0,00 - 1,50 m in Boden der Klassen 3 bis 5, gem. DIN 18300 und DIN 4124.

Aushubboden, soweit zum Zufüllen geeignet, zur Wiederverwendung seitlich lagern oder durch Längstransport an geeigneten Stellen absetzen.

Nach dem Einbau der Rohrleitungen ist der Rohrgraben lagenweise wieder zu verfüllen und zu verdichten. Der Rohrgraben ist nach den Unfallverhütungsvorschriften auszuführen.

Einschl. Verbau, Wasserhaltung und sämtlicher Nebearbeiten. Fehlender Zufüllboden einbauen wird gesondert berechnet. Zum Zufüllen nicht verwendeter oder geeigneter Aushub wird Eigentum des AN und ist von ihm zu beseitigen.

Abgerechnet wird die mittlere Tiefe des Rohrgrabens.

Als Rohrgrabentiefe gilt die mittlere Tiefe der

Kanalhaltung bis OK-Sandplanum bzw. OK Schachtdeckel abzgl. Trag- und Deckschicht.

Mehraushub im Bereich der Kontrollschächte ist in den Einheitspreis einzurechnen. Anzahl der Schächte: 3 Stück

Menge: 135 m EP: GP:

4.022

Rohrgraben, Beton DN600, Tiefe bis 2,0 m

Rohrgräben für die Entwässerungsleitungen DN600 bis zu einer mittleren Tiefe von 0,00 - 2,00 m in Boden der Klassen 3 bis 5, gem. DIN 18300 und DIN 4124.

Aushubboden, soweit zum Zufüllen geeignet, zur Wiederverwendung seitlich lagern oder durch Längstransport an geeigneten Stellen absetzen.

Nach dem Einbau der Rohrleitungen ist der Rohrgraben lagenweise wieder zu verfüllen und zu verdichten. Der Rohrgraben ist nach den Unfallverhütungsvorschriften auszuführen.

Einschl. Verbau, Wasserhaltung und sämtlicher Nebearbeiten. Fehlender Zufüllboden einbauen wird gesondert berechnet. Zum Zufüllen nicht verwendeter oder geeigneter Aushub wird Eigentum des AN und ist von ihm zu beseitigen.

Abgerechnet wird die mittlere Tiefe des Rohrgrabens.

Als Rohrgrabentiefe gilt die mittlere Tiefe der

Kanalhaltung bis OK-Sandplanum bzw. OK Schachtdeckel abzgl. Trag- und Deckschicht.

Mehraushub im Bereich der Kontrollschächte ist in den Einheitspreis einzurechnen. Anzahl der Schächte: 3 Stück

Menge: 90 m EP: GP:

Proj.: 1018	Oberflächenentwässerung am Sportgelände Börgerwald
LV: 1	Erd-, Kanalisations- und Pflasterarbeiten
Titel 5	Oberflächenentwässerung

- 5.046 **Rohrgraben Anschlußleitung DN150, Tiefe bis 1,25 m**
Rohrgräben für die Anschlußleitungen DN 150 mm bis zu einer Tiefe bis 1,25 m in Boden der Klassen 3 bis 5, gem. DIN 18300.
Aushubboden, soweit zum Zufüllen geeignet, zur Wiederverwendung seitlich lagern oder durch Längstransport an geeigneten Stellen absetzen.
Nach dem Einbau der Rohrleitungen ist der Rohrgraben lagenweise wieder zu verfüllen und zu verdichten. Der Rohrgraben ist nach den Unfallverhütungsvorschriften auszuführen.
Einschl. Verbau, Wasserhaltung und sämtlicher Nebenarbeiten. Fehlender Zufüllboden einbauen wird gesondert berechnet. Zum Zufüllen nicht verwendeter oder geeigneter Aushub wird Eigentum des AN und ist von ihm zu beseitigen.
- Menge: 40 m EP: GP:
- 5.047 **PVC - Rohre DN 150**
PVC - Rohre DN 150 mm (PVC-U) gem. DIN EN 752 und DIN EN 476 mit werkseitig eingebauten Lippendichtringen und angeformter Steckmuffe frei Verwendungsstelle einschl. der erf. Paß- u. Gelenkstücke, im vorgeschriebenen Gefälle entsprechend der DIN 18306 höhen- und fluchtgerecht in Rohrgraben.
Belastungsannahme: SLW 60
Der statische Nachweis ist vom AN auf seine Kosten zu erbringen.
Vor der Abnahme sind die Rohrleitungen, auf Kosten des AN, zu säubern bzw. zu spülen.
- Menge: 40 m EP: GP:
- 5.048 **PVC - Bögen DN150**
PVC - Bögen DN150 mm (PVC-U) gem. DIN EN 752 und DIN EN 476 einschl. eines Dichtrings (DIN EN 681)
Bögen: 15°, 30°, 45°, 90°
- Menge: 36 Stck EP: GP:
- 5.049 **PVC - Doppelmuffe DN150**
PVC - Doppelmuffe DN150 mm (PVC-U) gem. DIN EN 752 und DIN EN 476 einschl. eines Dichtrings (DIN EN 681) pro Muffe
- Menge: 12 Stck EP: GP:

Proj.: 1018
LV: 1

Oberflächenentwässerung am Sportgelände Börgerwald
Erd-, Kanalisations- und Pflasterarbeiten

ZUSAMMENSTELLUNG

Titel	1	Baustelleneinrichtung u. -räumung EUR
Titel	2	Baufeld freimachen EUR
Titel	3	Erdarbeiten EUR
Titel	4	Regenwassersammlerleitungen EUR
Titel	5	Oberflächenentwässerung EUR
Titel	6	Versickerungsbecken EUR
Titel	7	Pflaster, Borde, Rinnen EUR
Titel	8	Sonstige Bauleistungen EUR
Titel	9	Stundenlohnarbeiten EUR
<hr/>			
Summe LV		 EUR
zuzüglich	19,00 % Mwst	 EUR
<hr/>			
Gesamtsumme		 EUR
<hr/>			